



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Höchst Ersprießliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin

Bamberg, 1754

Anmuthung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

der Gnad, nach dem Befehl der Wiederliebe von dir begehren, als das, da er mit geneigtem Haupt seinen Geist aufgibet, auch du dich bemühen sollest für Ihn dein Leben zu lassen. Lasset demnach auch uns hinaus gehen, damit wir mit ihm sterben. *Joann. 11.* Lasset uns unseren alten Begierden, Sinnlichkeiten, Eitelkeiten, Hochmuth, Rachgierigkeit absterben, und ein neues Leben in Christo anfangen mit dem Apostel sagend: Ich lebe anjeto, aber nicht ich, sondern es lebet in mir Christus. *Galat. 2.* Seine Demuth soll in mir leben, mit welcher er sich zu denen Füßen des Verräthers und Kreuz-Galgen erniedriget. Es soll leben sein Gedult und Sanftmuth; Es soll leben sein Unschuld im Leben und Sitten; und wann diese nicht beständig in mir leben, ach! wie oft werd ich ein Mörder Christi seyn? weit von mir seye dieses abscheuliche Laster, daß Jesus wegen meiner wiederum sterben solle!

Anmuthung.

Gütigster JESU! soll ich wohl dein allerheiligste Angst und Todt mit trocknen Augen ansehen können? wie ist es möglich, daß du sterben, und ich leben solle? du der Urheber des Lebens wirst aus der Zahl der Lebendigen ausgelöschet, und ich, der ich tausend Todt verschuldet, soll noch der Zahl deren Lebenden einverleibt seyn? und weil die unermessliche Lieb und Güte Gottes angeordnet, daß du für mich sterben hast müssen, so bitte ich dich durch diesen
deinen

deinen allerheiligsten Todt und bittersten Himscheiden, daß, wann ich werd sterben müssen, du meiner, wie des gerechten Schächers gedenscken wollest. Dannenhero mit möglichster Anmuthung des Herzens bitte, und schreye ich: Vatter! in deine Hand befehle ich meinen Geist.

Station bey St. Prisca. Vollkommener Ablass.



Mittwoch

Nach dem Palm-Sonntag.

Von denen Wunder-Zeichen nach dem Todt Christi.

I.

Siehe der Vorhang des Tempels zerreiſet in zwey Theil von oben bis unten. Matth. 27. Da der Urheber der Natur stirbet, folgen auf den Todt nach umgekehrten Natur-Gesatz ungewöhnliche Wunder-Zeichen. Das erste Wunder-Zeichen würcket der Todt Christi im Tempel. Nemlich, gleichwie die hohe Priester und Vorsteher des Tempels die erste Urheber und Vorgänger zur Verdammnuß und Todt Christi